

# Oster-Special & Muttertagsextra

**Ganz schön schräg!**  
Beete mal anders

**plus:**

Tipps zum nachhaltigen Gärtnern

Making of  
**Gartenmöbel-  
shooting**

# Making of Gartenmöbel- shooting

Ein Bild sagt mehr als 1000 Worte. Das gilt besonders für Gartenmöbel, wenn neben dem Design auch noch Material und Funktion eine wichtige Rolle spielen. Hier erfährst du, was wir vom Marketing-Team alles unternehmen, damit du dir auch »ein Bild machen« kannst und inspiriert wirst.

Ein Fotoshooting auf Mallorca? Klingt fast zu schön, um wahr zu sein. Rund 15 Leute gehören dazu: vom Fotografen-Team und der Produktionsleitung über die Stylistin für Dekoration und Models bis hin zum Marketing-Manager und Content-Manager. Viel Organisation ist erforderlich, damit in dem knapp bemessenen Zeitraum mehr als 80 neue Produkte ins rechte Licht gesetzt werden können. Apropos Licht: Genau das ist nämlich der Grund, warum wir die Shootings auf Mallorca machen. Bereits im August und September werden die Möbel für das kommende Frühjahr fotografiert. Das Wetter in Deutschland ist einfach zu unbeständig.

## VORBEREITUNGEN DAUERN MONATE

Bereits im Vorfeld gibt es alle Hände voll zu tun: Zeiträume müssen festgelegt, Unterkünfte und Flüge gebucht und Briefings für das Styling erstellt werden. Auch der Einsatz neuer Techniken – wie z. B. im letzten Jahr mit einer Kameradrohne – wird in dieser Vorbereitungsphase geprüft. Ein ganz wichtiger Punkt ist, dass sich alle Team-Mitglieder vorab mit den Funktionen und Besonderheiten der [Gartenmöbel](#) vertraut machen.

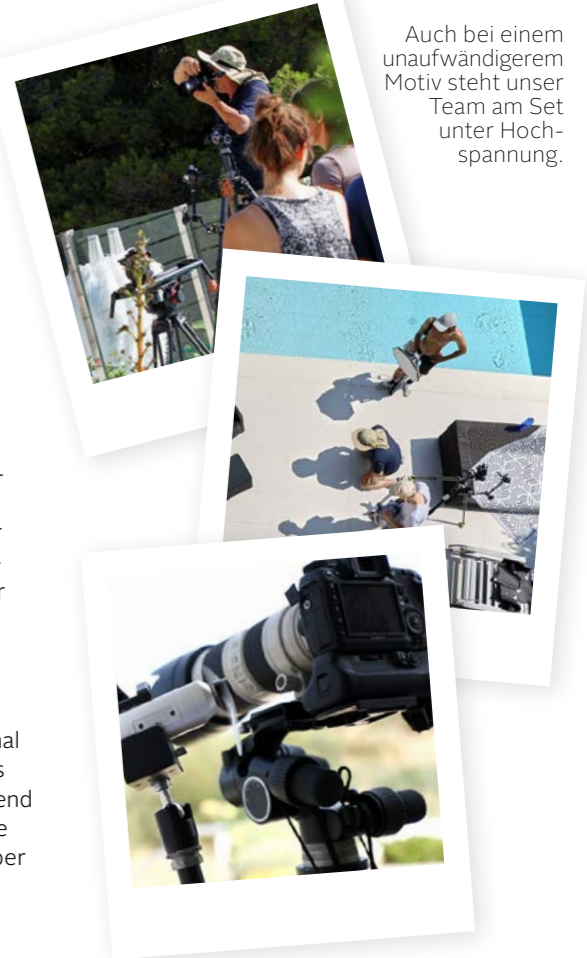
## FLEXIBILITÄT IST DAS A & O

Gleich am ersten Tag organisiert unsere Produktionsleitung ein Modelcasting vor Ort. So kann sich unser Team die Models »live« anschauen. Außerdem fahren wir mehrere mögliche Fotolocations ab. Die endgültige Entscheidung für Location und Models wird dann jeweils nur ein, maximal zwei Tage vor dem Shooting gefällt.

## PANNEN FORDERN SCHNELLE LÖSUNGEN

Unverhofft kommt oft: Mal spielt das Wetter nicht mit, mal können die Models spontan nicht oder die Location muss frühzeitig verlassen werden, weil der Eigentümer am Abend eine Party geben will. Solche Situationen sind immer eine besondere Herausforderung für Fotograf und Model, aber natürlich auch für das ganze Team.

Auch bei einem unaufwändigerem Motiv steht unser Team am Set unter Hochspannung.



„Meine Trends“  
2019  
3 FRAGEN AN  
UNSERE EINKÄUFERIN  
LEA



## NACH WELCHEN KRITERIEN WÄHLT IHR DIE ARTIKEL AUS?

Auf den ersten Blick entscheidet die Optik im Hinblick auf Verarbeitung und Stabilität. Gleich danach begutachten wir die Konstruktion unter den Möbeln, machen Belastbarkeitstests und prüfen, ob sie unseren Qualitätsanforderungen entsprechen. Das Preis-Leistungsverhältnis, also Top-Qualität zu attraktiven Preisen, ist besonders wichtig. Das Gleichgewicht zwischen diesen beiden Komponenten zu finden, das ist die Kunst.

## WAS IST DEIN LIEBLINGSPRODUKT?

Definitiv das [Lounge-Set »Athen«](#). Hätte ich genug Platz im Garten, wäre dies die Lounge, die dort stehen dürfte.

## WAS SIND DIE NEUEN TRENDS BEI DEN GARTENMÖBELN?

In den letzten Jahren hat sich immer mehr ein Trend zu hochwertigen Artikeln mit multifunktionalem Design entwickelt, wie z. B. höhenverstellbare Tische oder verstellbare Rückenlehnen. Darüber hinaus legen die Kunden großen Wert darauf, dass die [Gartenmöbel](#) verstaubar sind: Können sie einfach zusammengesteckt werden und platzsparend überwintern? Auch bei den Aluminiummöbeln ist ein zunehmender Trend zu verzeichnen, der von vielen Lieferanten fokussiert wird. Der Renner ist und bleibt Rattan-Geflecht.

# NEUE ENTWICKLUNG: GARTEN 2.0

# SMARTGARDENING

## WIRD JETZT AUCH MEIN GARTEN SMART?

Der Garten ist des Deutschen liebstes Kind, Gartenarbeit allerdings nicht. Zwar kümmert sich jeder vierte Bundesbürger mindestens einmal pro Woche um den Garten\*, doch Routinearbeiten wie z. B. Rasenmähen werden oft als eintönig und lästig empfunden. »Smart Gardening« heißt der neue Trend, mit dem die neuen Technologien in deinen Garten Einzug halten können.

GARDENA Rasenmähroboter »Sileno city 250«

## WAS IST DAS?

Der Boom bei Mährobotern zeigt: Immer mehr Gärtner zeigen sich neuen Technologien gegenüber aufgeschlossen. »Smart Gardening« umfasst aber weitaus mehr als nur die Rasenpflege. Neben Mährobotern erfreuen sich vor allem die intelligenten Bewässerungssysteme stark zunehmender Beliebtheit. Im Gartenteich überwachen Temperatur- und Sauerstoffsensoren die Wasserqualität für die Fische und Pflanzen.

## WIE FUNKTIONIERT DAS?

Über Hersteller-Apps mit deinem Smartphone vernetzt, werden dir anstehende Arbeiten gemeldet und lassen sich von unterwegs aus steuern – also auch, wenn du auf Reisen bist. Computergestützte Bewässerungsanlagen messen mit Hilfe von Sensoren Bodenfeuchtigkeit, Temperatur und Tageslicht und bestimmen mit einer Wetter-App automatisch die optimale Wassermenge für die Sprinkler. Droht deinen [Kübelpflanzen](#) Frost, wird Alarm geschlagen.

## WELCHE VORTEILE BRINGT MIR DAS?

»Smart Gardening« ist nicht nur bequemer für dich, sondern auch besser für deinen Garten. [Mähroboter](#) z. B. mähen häufiger, kürzen aber weniger. So wird die Grasnarbe verdichtet und die Widerstandsfähigkeit gegen Unkräuter erhöht. Wenn du deinen Garten smart bewässerst, bekommt jede Pflanze die optimale Wassermenge.

GARDENA Versenckregner »S80«

## WAS MUSS ICH BEACHTEN?

Ob sich »Smart Gardening« für dich lohnt, hängt vor allem von der Größe deines Garten ab. Denn smartes Gärtnern ist nicht billig. Hier hilft dir ein Abwägen zwischen Kosten und Zeitersparnis. Auch Aspekte wie WLAN-Reichweite und Datenschutz sollten – so wie bei den »Smart Home«-Technologien auch – berücksichtigt werden. Dabei bieten dir Herstellerangaben und ihre Datenschutzerklärungen wertvolle Informationen.

## WAS BRINGT DIE ZUKUNFT?

Richtig smart wird der neue Trend, sobald du z. B. deinen Terminkalender mit den Gartengeräten vernetzen kannst. Hast du abends ein Gartenfest geplant, mäht dein Mähroboter vormittags den Rasen. [Motorsägen](#) oder Trimmer melden dir ihren Akkuzustand und deine Heckenschere gibt dir wertvolle Ratschläge. Leider noch Zukunftsmusik, aber sicher schon in der Entwicklung: ein Roboter zum Unkrautjäten ...

\*Quelle: statista, Das Statistik-Portal:  
»Daten und Fakten zu Smart Gardening« (abgerufen am 11.2.2019)



## Unsere Tipps

### FÜR DEN KLEINEN BALKON

- 1 Verwende kleine und zierliche Möbel wie z. B. das [Gartenmöbel-Set »Schlossgarten«](#): Das schafft Platz und wirkt nicht so massiv.
- 2 Probiere einen vertikalen Garten. Du kannst viel mehr [Pflanzen](#) unterbringen, wenn du in die Höhe baust.
- 3 Verwende Klappstühle, Klapptische oder zusammenklappbare Strandliegen und Multifunktionsmöbel. So kannst du schnell umgestalten, falls du mehr Platz brauchst.
- 4 Schaffe Stauraum durch Eckregale. Hier kannst du deine Grillutensilien und dein Gartenwerkzeug lagern.
- 5 Gib dem Boden ein Makeover mit [Holzfliesen](#). Das lässt die Möbel besser wirken. Für den individuelleren Look probiere es doch mal mit einem [Outdoorteppich](#).
- 6 Bambusmatten sorgen für den nötigen Sichtschutz und schenken ein echtes Urlaubsfeeling. Auch [Schirme](#) schützen vor neugierigeren Blicken.
- 7 Am Abend erzielst du mit Kerzen und Lichterketten zauberhafte Effekte und ein gemütliches Ambiente.



# Fröhliche Ostern!

Wenn Tulpen, Narzissen, Krokusse und Hyazinthen den Garten mit leuchtenden Farben schmücken, hat der Frühling den Winter vertrieben – und Ostern steht vor der Tür. Für fröhliche Festtage findest du hier ein paar ausgewählte Anregungen, darunter auch Deko-Ideen mit »Zutaten« aus deinem Garten.



1. Krokusse blühen früh und bis ins späte Frühjahr.
2. Narzissen verzaubern mit leuchtendem Gelb.
3. Tulpen gibt es in vielen Farben – sogar in Schwarz.

## DIY-IDEE TISCHKÄRTCHEN- AUS BLÄTTERN



Deko-Tipp



## WEIDEKÄTZCHEN MIT TULPEN

Ein Arrangement mit Weidekätzchen und Tulpen kommt in einer Glasvase gut zur Geltung. Dekosteine auf dem Vasenboden verleihen dabei eine extravagante Note. Für einen selbstgefertigten Osterstrauß aus Narzissen und Tulpen findest du auf Seite 13 eine Anleitung zum Blumenbinden.

## OSTERKRANZ MIT HAGELZUCKER

Das brauchst du dafür ...

Teig:

- 750 g Mehl
- 100 g weiche Butter
- 375 ml Milch
- 125 g Zucker
- 2 Eier, Größe M
- 1 Würfel Hefe
- 1 Prise Salz

Glasur:

- 1 Eigelb
- 4 EL lauwarme Milch
- Hagelzucker

Ofen auf 200°C vorheizen und Mehl in eine Schüssel sieben. Hefe in 3–4 EL lauwarmen Milch und 1 TL Zucker auflösen und in eine kleine Vertiefung im Mehl geben. Mit einem Teelöffel die Hefe mit etwas Mehl andicken. Mit einem Küchenhandtuch abgedeckt ca. 15 Minuten gehen lassen.

Die schon aufgegangene Hefe mit Mehl bedecken (die Hefe darf nicht in Kontakt mit den übrigen Zutaten kommen) und die übrigen Zutaten dazugeben.

Alles auf höchster Stufe in ca. 5 Min. mit dem Rührgerät zu einem geschmeidigen Teig durchkneten. Mit einem Küchenhandtuch abdecken und so lange gehen lassen, bis sich der Teig ungefähr verdoppelt hat (ca. 45 Minuten).

Den Teig auf der Arbeitsplatte nochmals kurz durchkneten. Zwei gleich lange Stränge formen, ineinander verdrehen und danach rund zu einem Kranz legen.

Die lauwarme Milch mit dem Eigelb verquirlen, den Kranz damit bestreichen und mit Hagelzucker bestreuen.

Ca. 20–30 Minuten auf mittlerer Schiene bei 200°C backen.

## DIY-IDEE

Das brauchst du dafür:

- Eier
- Watte
- Kressesamen
- Lackstifte oder Acrylfarbe



## KRESSE-EIER

Eier köpfen, leeren, Eierschalen auswaschen und auf Wunsch bemalen. Mit befeuchteter Watte bis ca. 1 cm unter der Öffnung füllen, Samen aufstreuen und mit Wasser besprühen. Ca. 5 Tage lang wachsen lassen und dabei stets feucht halten. Fertig!

VOLL IM TREND:

# Outdoor-Küchen

Genussvoll draußen kochen

**H**urra, der Frühling ist da! Endlich werden die Tage wieder spürbar länger, der Garten erwacht zum neuen Leben. Doch der Frühling erweckt nicht nur die Natur, sondern auch unseren Drang nach draußen – und den Willen zum Grillen. Da geht jetzt noch mehr als bisher: Outdoor-Küchen liegen im Trend und machen aus dem herkömmlichen Grillfest ein Festival für Gäste und Gastgeber.

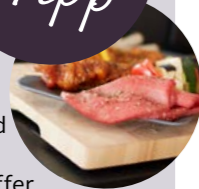
## GRILLEN IST TOLL, ABER ...

... es bedeutet immer ein ständige Raus- und Reinlaufen. Hier fehlt ein Löffel, da ein Gewürz und für das übergelaufene Bier muss ein Lappen her. Mit einer Outdoor-Küche gehören diese Störfaktoren der Vergangenheit an. Selbst die Vorbereitungen werden zum Highlight, wenn der Gastgeber währenddessen bei seinen Gästen bleiben kann.

### LECKER!

Vorgewürztes Grillgut hat seine Tücken. Salz entzieht dem Fleisch Feuchtigkeit, sodass es zäh und trocken werden kann. Gewürze wie z. B. Pfeffer werden rasch schwarz und verderben den Geschmack. Daher das Fleisch lieber ungewürzt braten, kurz warten, bis der Saft sich verteilt hat und dann erst würzen. Guten Appetit!

Grill-Tipp



## MEINE OUTDOOR-KÜCHE – GANZ NACH MEINEM GESCHMACK!

Wetterfestigkeit und Stabilität sind natürlich Grundvoraussetzungen für jede Outdoor-Küche. Alles andere aber kann konkret auf den Bedarf abgestimmt sein. Wieviel Platz zur Verfügung steht und ob die Outdoor-Küche weiter im Garten oder nah am Haus stehen soll, sind wichtige Faktoren. Wenn häufig viele Gäste erwartet werden, sind ausreichend Sitzgelegenheiten, größere Tische sowie Beistelltische erforderlich.

Mit einer schön gestalteten Terrasse aus Holzfliesen oder Stein bekommt die Outdoor-Küche »festen Boden unter den Füßen«. Das Herz des Ganzen aber ist und bleibt der Grill. Hier gibt es viele Angebote – vom herkömmlichen [Holzkohlengrill](#) bis hin zum professionellen [Gasgrill](#). Wer dann fürs Draußenkochen so richtig Feuer fängt, kann seine Küche z. B. noch um Kochinsel und Kühlschrank erweitern.

## SOMMERCOCKTAIL GEGEN FERNWEH

Lavendel aus der Provence, Kokos aus den Tropen und wohlriechende Zitronen aus Sizilien: Dieser Sommercocktail nimmt dich mit auf eine Weltreise der Aromen. Mit ihrem betörenden Duft, exotischen Geschmack und ausgefallenen Farbton ist die Lavendellimo mit Kokoswasser ein Sommerhighlight für alle Sinne!

### LAVENDELLIMO MIT KOKOSWASSER

#### Sirup:

250 ml Wasser  
200 g Zucker  
2,5 TL getrocknete Lavendelblüten

**1.** Für den Lavendelsirup Wasser und Zucker sowie getrocknete Lavendelblüten aufkochen und 1 Minute köcheln.

**2.** Abgedeckt ohne Hitze 20 Minuten ziehen lassen. Abseihen, optional 1 Tropfen Lebensmittelfarbe unterrühren und abkühlen lassen.

#### Cocktail:

Saft von 5 Zitronen  
1 l Kokoswasser  
1,5 l Mineralwasser  
150 g Zucker

**3.** Anschließend Zitronensaft, Zucker, Kokoswasser und Mineralwasser mit der Hälfte des Sirups im Mixer mischen, bis der Zucker sich aufgelöst hat.

**4.** Mit Zitronenscheiben und Eiswürfeln servieren.

**Tipp:** Der Sirup hält sich gekühlt bis zu einer Woche und verfeinert Süßspeisen.

## PIZZA VOM GRILL

Klingt ungewöhnlich – und ist auch ungewöhnlich lecker. Alles, was man dazu braucht, ist ein Pizzastein, große Hitze und ein Deckel, damit die heiße Luft zirkulieren kann. Erst nachdem der Pizzastein mindestens 20 Minuten auf dem Grill aufgeheizt wurde, kommt die Pizza für wenige Minuten auf den Stein. So bleibt der Teig luftig, der Boden wird kross und der Belag leicht gebräunt, ohne den Boden zu durchnässen.

# 11 Dinge

DIE DEINEN SOMMER SCHÖNER MACHEN



**1** LEGE EINEN KRÄUTERGARTEN AN

**2** ERFINDE DEINEN EIGENEN COCKTAIL



**3** WAGE DICH AN EIN DIY-PROJEKT

**4** BINDE SELBST EINEN BLUMENSTRAUSS



**5** MACHE EINE BOOTSTOUR



**6** BAU EIN VOGELHAUS

**7** ISS SO VIEL EIS, WIE DU KANNST



**8** GRILL MIT FREUNDEN



**9** PFLANZE EIGENES OBST AN

**10** HOL DIR DIE STERNE VOM HIMMEL

**11** TOPFE DEINE PFLANZEN UM



*„Beet  
mal anders“*  
Vertikale Gärten sind, wie der Name schon sagt, vertikal und somit senkrecht – aber irgendwie doch eine schräge Idee, die immer mehr Anhänger findet. Dabei werden Beete an Wände angebracht.

## VERTIKALE GÄRTEN

### TRADITION & TREND

Outdoor sind vertikale Gärten schon seit Jahrhunderten bekannt: Jeder von uns hat schon mal efeu- oder weinberankte Häuserfronten gesehen. Hausbesitzer schätzen neben der schönen Optik auch die Wärmedämmung und den Regenwasserrückhalt, den die grünen Wände bieten. Neu und voll im Trend ist die Idee, auch an Teilen von Hauswänden, auf Balkonen und in Innenräumen kleine vertikale Gärten mit Hilfe von Pflanzrahmen anzulegen. So können Menschen auch bei Platzmangel ihren Wunsch nach Grün und Natur auf kleinstem Raum erfüllen.

### AUSWAHL & PFLANZUNG

Für den Außeneinsatz kommen vorwiegend heimische Arten in Frage. In Innenräumen eignen sich wegen der trockenen Luft eher Pflanzen mit niedrigerem Wasserbedarf. Doch ob für draußen oder drinnen: Bei der Auswahl der Pflanze müssen Topfgröße und die Wuchshöhe der Rahmengröße entsprechen. Weil die oberen Pflanzen den unteren das Sonnenlicht nehmen, sollten im unteren Bereich des vertikalen Beetes Pflanzen eingesetzt werden, die eher schattige Plätze bevorzugen. Oben dagegen werden Pflanzen platziert, die viel Sonnenbedarf haben.

### BEWÄSSERUNG & PFLEGE

Ein vertikaler Garten möchte von oben gegossen werden, sodass das Wasser bis nach unten durchlaufen kann. Alle Etagen sollten gut erreichbar sein. Wer dazu Erde für Topfpflanzen verwendet, bietet seinen Schützlingen wertvolle Nährstoffe und einen guten Feuchtigkeitsspeicher. Denn wegen der kleinen Erdmenge muss ein vertikaler Garten häufiger bewässert werden. Hier schaffen bestimmte Moosarten Abhilfe: Mit ihrer wasserspeichernden Funktion halten sie die Feuchtigkeit in der Erde und setzen darüber hinaus auch hübsche Akzente.



## MEHR FREUDE AN Garten- Blumen

**W**ohl jeder von uns hat mal versucht, aus Gartenblumen Sträuße zusammenzustellen. Oft aber wirkt das Ergebnis enttäuschend. Dabei ist das Erfolgsgeheimnis ganz einfach: **Material und Technik.** Auf dieser Seite findest du die besten Blumen für »Anfänger«, da sie meistens kräftige Stängel haben und lange frisch bleiben. Die Kunst des Blumenbindens stellen wir dir auf der rechten Seite vor.

Farbliche Akzente und eine zarte Duftnote kannst du deinem Strauß mit der Nelke geben. Besonders hübsch wirken die mehrfarbigen Sorten. Ein hervorragender »Lückenfüller« ist die Goldrute. Mit ihren Büscheln aus langen Rispen verwandelt sie selbst einen etwas laienhaften Strauß in eine fantastische Komposition.

Blumen mit langen und kräftigen Stängeln sind ideal, um deinem Strauß den richtigen Halt zu geben. Hortensie, Aronstab, Chrysantheme und Gladiole sind hier die richtige Wahl. Es gibt sie in den unterschiedlichsten Farben, wobei die Blüte sogar mehrfarbig sein kann. Die großen Blätter der Hortensie eignen sich besonders gut, um deinem Strauß einen hübschen Rahmen zu verleihen. Auch mit Farn lässt sich ein Gebinde harmonisch abrunden.



„So zauberst du *schöne* Sträuße aus deinem Garten“

Nachdem du deine Blumenauswahl getroffen hast, benötigst du nur noch Bindebast.

### LOS GEHT'S:

Entferne die unteren Blätter von den Stielen und lasse nur das obere Drittel der Blätter stehen.

Nehme den ersten Stängel zwischen Daumen und Zeigefinger.

Setze den zweiten Stängel schräg zum ersten an.

Füge nach einer Viertelumdrehung die dritte Blume ein.

Wechsle die ausgewählten Blumen ab, während du weiter so wie in dem vorangegangenen Schritt fortfährst.

Lege zum Abschluss große Blätter wie einen Mantel um die Außenseite des Straußes.

Umwickle den Bund in der Mitte mit dem Bindebast, ziehe ihn fest und knote ihn zusammen.

Schneide die Stängel unten auf gleiche Länge.

### TIPP: WIE BLEIBEN MEINE STRÄUSSE FRISCH?

1. Schneide die Blumen morgens.
2. Stelle sie bis zur Verarbeitung in einen gut gefüllten Wassereimer an einen geschützten Ort.
3. Wähle nach dem Binden die richtige Vase und achte darauf, dass keine Blätter das Wasser berühren.
4. Gebe etwas Zucker, einige Chlortropfen oder ein paar Eiswürfel ins Blumenwasser.

## AM 12. MAI IST MUTTERTAG



### REZEPT FÜR KLEINE BÄCKER: SANDKUCHEN ZUM MUTTERTAG

**Das brauchst du dazu:**  
100 g Butter  
100 g Zucker  
1 Päckchen Vanillinzucker  
1 Ei  
100 g Mehl  
1 gestr. TL Backpulver

Butter, Zucker, Vanillinzucker und Ei miteinander verrühren. Mehl mit Backpulver gut mischen und esslöffelweise in den Teig geben. Nach dem Durchrühren in eine eingefettete kleine Königsuchenform (Ø ca. 15 cm) geben und auf mittlerer Schiene bei 175°C ca. 45 Min. backen.

# Gut für die Umwelt und für dich: Nachhaltig gärtnern

## WASSERNUTZUNG



*„Egal“  
war gestern*

Immer mehr Menschen erkennen, dass die Ressourcen unseres Planeten begrenzt sind und nur ein verantwortungsvoller Umgang mit der Natur auch den künftigen Generationen ein lebenswertes Dasein sichert. Mit den vier Themen Wassernutzung, Bodenbearbeitung sowie Bienengarten und Nützlinge (Seite 16) wird hier aufgezeigt, wie auch du in deinem Garten zur Nachhaltigkeit beitragen und großen Nutzen daraus ziehen kannst.

### REGEN BRINGT SEGEN

Gerade in trockenen, heißen Sommern ist es wichtig, den Garten ausreichend zu wässern. Wenn du Regenwasser auf fängst, kannst du die kostbare Ressource Trinkwasser und Geld sparen. Darüber hinaus tut das weiche Regenwasser deinen Pflanzen richtig gut.

### REGENWASSER AUFFANGEN

Um vom Dach abfließendes Regenwasser aufzufangen, leitest du es vom Regenrohr in eine Regentonne. Ideal sind Modelle mit Abdeckung und Wasserhahn am Fußsockel, die du in vielen Designs, Größen und Preisklassen auf [otto.de](http://otto.de) bekommst.

### OPTIMALE BEWÄSSERUNG

Eine optimale Bewässerung lässt sich in zwei Stichworte fassen: sparsam und gezielt. Am besten ist es, wenn der Garten am frühen Morgen und die Pflanzen dicht am Boden gegossen werden. Nicht zu viel, denn die meisten Pflanzen mögen keine »nassen Füße«. Wie du welche Pflanzen am besten gießt, steht in unserem [Online-Ratgeber](#).

### WORAUF ZU ACHTEN IST

Regenwasser ist auch für die Füllung von Gartenteichen geeignet. Vorsicht aber bei Dächern mit Kupfer, Zink, Blei oder Teerpappe: Hier kann das Regenwasser mit Metallverbindungen oder

Bioziden verunreinigt werden. Deshalb solltest du in diesen Fällen kein Wasser aus Regenrohren verwenden.



Das in deinem Garten auch ohne Chemie alles grünen, blühen und gedeihen kann, ist kein Hexenwerk, sondern das Ergebnis der richtigen Bodenbearbeitung. Dazu gehören regelmäßiges Lockern und Gießen des Bodens, eine gute Nährstoffversorgung sowie gezielter Fruchtwechsel und eine ausgewogene Mischkultur.

## BODENBEARBEITUNG



### AUSGEWOGENE NÄHRSTOFFVERSORUNG

Um den Boden mit wertvollen Nährstoffen zu versorgen, kannst du mit Mulchen, [Kompost](#) und Gründüngung optimale Ergebnisse erzielen.

Beim Mulchen wird der Boden mit Grasschnitt, gehäckseltem Heckschnitt oder Laub abgedeckt, um die Feuchtigkeit zu erhalten und Schutz vor der Witterung zu erzielen. Zum Düngen ist Stallmist oder insbesondere Kompost ideal, der auch als »Gold des Gärtners« bezeichnet wird.

Bei der Gründüngung werden schnellwachsende [Pflanzen](#) wie Schmetterlingsblütler bzw. Hülsenfrüchtler in brachliegende Beete ausgesät. Durch ihre Symbiose mit Knöllchenbakterien wird der Boden mit Stickstoff angereichert, der nach und nach freigegeben wird. Dadurch wird das Wachstum der nachfolgenden Pflanzen angeregt, ohne das Grundwasser zu belasten.

### ABWECHSLUNG IST WICHTIG

Jede Pflanze hat einen individuellen Nährstoffbedarf und eine spezifische Wurzeltiefe. Wird eine Pflanze immer wieder auf demselben Areal angebaut, so laugt der Boden aus. Hier hilft ein sogenannter Fruchtwechsel: Ständen in der vorigen Saison Pflanzen mit niedrigen Wurzeltiefen, dann werden in der nächsten Saison Pflanzen mit längeren Wurzeln angepflanzt, um auch die tiefer liegenden Nährstoffe zu erschließen.

Unter Mischkultur versteht man die gleichzeitige Aufzucht mehrerer [Nutzpflanzen](#) auf derselben Fläche. Neben Nachbarn, die andere Ansprüche haben, kann sich eine Pflanze gut entwickeln, da sie nicht in Konkurrenz zu ihresgleichen steht wie in einer Monokultur. Ideale Nachbarschaftspaarungen gibt es viele: So stehen Buschbohnen gern neben Erdbeeren, Basilikum passt mit Tomaten schon im Beet gut zusammen und Möhren vertreiben Zwiebelfliegen.

Fortsetzung auf S. 16





## EIN HAUS FÜR DIE BIENEN



**D**as Bienensterben ging in der letzten Zeit als Aufmacher durch die Presse – und zwar aus gutem Grund: Honig- und Wildbienen erbringen nämlich allein in Deutschland durch ihre Bestäubungsarbeit eine volkswirtschaftliche Leistung von etwa 1,6 Milliarden Euro\*. Dank der fleißigen Bienen werden bei Äpfeln, Kirschen, Pflaumen und Birnen 65% sowie bei Gemüse im Durchschnitt 42% mehr Ertrag erzielt. Ein guter Grund also, für eine reiche Ernte Bienen in deinen Garten einzuladen!

### VIelfalt tut gut

Abwechslung und Vielfalt sind wichtig für Bienen. Wenn du deinen Garten mit vielen verschiedenen Blühpflanzen ausstattest, sodass vom Frühjahr bis zum Herbst in deinem Garten viel blüht, hast du schon die wichtigste Voraussetzung geschaffen. Besonders bienenfreundlich wird dein Garten, wenn du viele blaue Blumen wie Traubenhyazinthen und

Herbst-Blaustern anbaust und Pflanzen wählst, deren Blüten nicht gefüllt sind und daher mehr Nektar bieten. Ideal sind Astern, Rittersporn, Flieder, Fetthenne und Nelken, aber auch Kräuter wie Thymian, Lavendel und Rosmarin. Blütengehölze wie Weißdorn, Weide und Schlehe locken Bienen ebenso an wie eine bunte Blumenwiese.



## DER GLÜCKSKÄFER UNTER DEN NÜTZLINGEN

Der Marienkäfer erweist sich mit seinem »lausigen« Appetit als eine wahre Wunderwaffe: Zu seinen Lieblingsspeisen gehören Blatt-, Schild-, Woll- und Schmierläuse.

Erwachsene Marienkäfer fressen ca. 60 Blattläuse am Tag, die Larven während ihrer 20-tägigen Entwicklungszeit sogar rund 400 Blattläuse. Die Käfer sind nach ihrer Winterruhe besonders hungrig und räumen im Frühjahr im Garten auf.



## EMSIGE GARTENPFLEGER: NÜTZLINGE!

### WAS SIND NÜTZLINGE?

Jeder Gärtner ärgert sich über die Schädlinge, die über seine liebevoll gepflegten Pflanzen herfallen. Der Griff zur chemischen Keule liegt nahe. Allerdings gibt es ein probates Mittel, das weder der Umwelt noch der Gesundheit von Familie oder Haustieren schadet und darüber hinaus auch noch kostenlos ist und keine Arbeit macht: Nützlinge! Denn Nützlinge sind Insekten, die sich von genau den Insekten ernähren, die in deinem Garten Schäden anrichten.

### WIE BEKOMME ICH SIE?

Um Nützlinge im Garten einsetzen zu können, musst du sie weder fangen noch im Gartencenter kaufen: Du

brauchst sie nur einzuladen! Ein artenreicher Garten mit vielen **Blütenpflanzen** ist die beste Voraussetzung, um Nützlinge anzulocken. Darüber hinaus reichen bereits einige einfache Maßnahmen aus, um den Nützlingen dauerhaft einen idealen Lebensraum zu bieten. Der Verzicht auf chemische Substanzen gehört ebenso dazu wie das Angebot von Unterschlupf in Form von Laub-, Kompost- oder Steinhaufen und Reisigbündeln.

### WAS BEWIRKEN SIE?

Das Prinzip ist ganz einfach: Nützlinge fressen Schädlinge. Das passiert natürlich nicht von einem Tag auf den anderen, sondern ist ein andauernder Prozess, der ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen Nützlingen und

Schädlingen zum Ziel hat. Schäden an Zier- und Nutzpflanzen kannst du ohne Chemie, Kosten und Mühe erfolgreich reduzieren, indem du die Nützlinge für dich arbeiten lässt.

### WELCHE NÜTZLINGE GEGEN WELCHE SCHÄDLINGE?

Jeder Nützling hat seine eigenen, manchmal sogar bis zu drei Schädlinge auf dem Speisezettel. Weit über Fachkreise hinaus bekannt ist bereits die Raubmilbe. Sie geht gegen schädliche Spinnmilben vor, die Rosen befallen und auch Bienen schädigen können. Florfliege, Laufkäfer und räuberische Gallmücke haben Blattläuse zum Fressen gern, während die Schlupfwespe die Schildläuse mit großem Appetit zu Leibe rückt.

„Jetzt geht's raus!“



**E**in Tag Pirat, am nächsten Prinz oder Prinzessin, Ritter oder Fee. Der **Spielturm** wird zur Ritterburg, die vor dem wilden Drachen verteidigt werden muss, und tags darauf zum Aussichtspunkt eines Schiffes, von dem aus dein Kind eine einsame Schatzinsel entdecken kann.

Klettertürme und Stelzenhäuser geben Raum für fantastische und »bewegende« Erlebnisse.

Mit ihren vielfältigen Möglichkeiten laden sie ein zum Klettern und Turnen und fördern so Koordination und Motorik.

Dabei inspirieren sie zu unvergesslichen Abenteuern und wecken die Kreativität deiner Kinder. Und während die Kleinen auf spannende Entdeckungsreisen gehen, hast du sie immer sicher im Blick.

[Hier](#) findest du genau das richtige Abenteuerangebot für dich und deine Kinder und viele weitere Spielideen.



BEEINDRUCKE MIT DIESEN FAKTEN:  
„good to know“

### 1. DIE REISE DER ZUGVÖGEL

Im Frühling kommen die Zugvögel zurück. Der Vogel, der den Rekord für die längste Migration aufstellt, ist die Küstenseeschwalbe. Diese legt mehr als 80.000 Kilometer pro Jahr zwischen Grönland und der Antarktis zurück.

### DIE FLEISSIGEN BIENEN

Um einen Kilo Honig zu produzieren, müssen 6000 Bienen zwei Wochen arbeiten. Während der Zeit werden die Bienen bei sechs Millionen Blumen den Nektar sammeln und viermal die Distanz der Erde durchlaufen/durchfliegen (150.000 Kilometer). Eine Biene produziert im Laufe ihres knapp fünf Wochen langen Lebens insgesamt 0,8 g Honig, das ist etwa 1/8 Teelöffel Honig.

### 3. FRÜHLINGSGEFÜHLE IM ALL

Frühling gibt es auch auf anderen Planeten. Auf dem Mars sorgt das trocknende Eis dafür, dass Skulpturen auf dem Boden entstehen.

### MEHR ALS NUR EINE PFLANZE

Lavendel ist ein guter Bekämpfer von Schneckenbefall im Garten, da Schnecken keine aromatischen Pflanzen mögen.

### 5. DIE KUNST DES FORMSCHNITTS

Die Kunst, Bäume, Sträucher und Hecken zu geometrischen Formen oder Figuren zu schneiden, nennt man Topiari.

### BRENNESSSEL GEGEN LÄUSE

Die Brennnessel eignet sich hervorragend als Mittel gegen Blattläuse, als Dünger und zur Pflanzenstärkung. Der Sud ist schnell gemacht: frische Brennnesselblätter mit kochendem Wasser übergießen, umrühren, 24 Stunden ziehen lassen und durch ein Sieb gießen.

2.

4.

6.

Du willst mehr?

Entdecke weitere  
Rezepte  
und  
DIY-Ideen!

#### Herausgeber

baumarkt direkt GmbH & Co KG  
A member of the OTTO Group  
Alter Teichweg 25  
D-22081 Hamburg

#### Art Direktion

Martens Werbung GmbH  
Rothenbaumchaussee 169  
D-20149 Hamburg

Redaktionsschluss 25.02.2019